

175-jähriges Vereinsjubiläum & Corona-Pandemie

Liebe Vereinsmitglieder,

das Jahr 2020 hatte für unseren Verein zunächst sehr vielversprechend begonnen. Mit dem Worschtowend und der Beteiligung am Fastnachtsumzug sowie der dauerhaften Verstärkung des Männerchors durch vier Sänger aus dem letztjährigen Shanty-Projektchor waren wir sehr gut in unser Jubiläumsjahr gestartet (siehe dazu die gesonderten nachfolgenden Beiträge).

Gerne hätte ich an dieser Stelle auch über unsere vorgesehenen Veranstaltungen „Gonsenheimer Abend“ (25. April), „Akademische Feier“ (17. Mai) sowie das alljährlich am Pfingstmontag stattfindende Waldfest (1. Juni) berichtet. Die planerischen und organisatorischen Vorbereitungen für diese Veranstaltungen, mit denen wir bereits im letzten Jahr begonnen hatten, waren weitestgehend abgeschlossen. Leider machte uns im März die Corona-Pandemie einen gewaltigen Strich durch die Rechnung. Mit großem Bedauern mussten wir diese Veranstaltungen sowie die für den 6. September geplante Eifel-Tour absagen. Die Absage galt zunächst ab Mitte März auch für die wöchentlichen Proben unserer Chöre.

Dank des deutlichen Rückgangs der Corona-Zahlen konnten die Proben ab dem 22. Juni bzw. 25. Juni für „The Next Generation“ in sehr beschränktem Umfang wieder aufgenommen werden. Voraussetzung war allerdings die Erstellung eines detaillierten Hygienekonzepts und die Fertigung eines Spuckschutzes für unsere Chorleiter. Für die Erstellung bzw. Fertigung dieser Vorgaben gebührt unseren Vorstandsmitgliedern Ulrich Dörr und Reinhold Werum unser herzlichster Dank.

Aktuell sind die wöchentlichen Proben in 4 Teilproben von jeweils 45 Minuten aufgeteilt. Wegen der landesweit geltenden Mindestabstandsregelung für das Singen in Räumen von 3 Metern können allerdings jeweils nur 13 Sängerinnen oder Sänger an einer Teilprobe mitsingen. Diese Regelung ist einerseits zwar ungewohnt, kommt aber gleichwohl bei den teilnehmenden Sängerinnen und Sängern gut an. Zumal es wichtig ist, dass Proben überhaupt durchgeführt werden können, damit die persönlichen Kontakte innerhalb des Vereins nicht gänzlich eingestellt werden müssen.

Die aktuellen Probezeiten bitte ich dem gesonderten Hinweis in dieser Ausgabe der Stimmgabel zu entnehmen.

Wie geht es weiter?

Leider steigen derzeit die Corona-Zahlen wieder deutlich an. Vor diesem Hintergrund ist nicht damit zu rechnen, dass es in absehbarer Zeit zu deutlichen Lockerungen der Corona-Bekämpfungsregelungen kommen wird. Diese Annahme entspricht auch dem Ergebnis der Video-Konferenz der Bundeskanzlerin mit den Ministerpräsidenten der Länder vom 27. August 2020 sowie der am 16. September 2020 in Kraft getretenen 11. Corona-Bekämpfungsverordnung Rheinland-Pfalz.

Schweren Herzens haben wir uns im Vorstand daher dazu entschlossen, auch das Jahreskonzert 2020 und den Worschtowend 2021 abzusagen.

Die folgenden zwei Veranstaltungen sind 2020 jedoch noch geplant:

Totengedenken

Am Sonntag dem 27. September wollen wir gemeinsam auf dem Gonsenheimer Friedhof mit einer Kranzniederlegung und einem Liedbeitrag unseres Gemischten Chors unserer verstorbenen Mitglieder gedenken. Wir treffen uns dazu um 11:30 Uhr an der Friedhofskapelle.

Die ursprünglich vorgesehene Gedenkfeier in der Katholischen Pfarrkirche St. Stephen muss ebenfalls wegen der Corona-Epidemie abgesagt werden.

Jubilarenehrung, Spendenübergabe des Vereinsrings & Ehrung durch den Chorverband

Wegen der geltenden Abstandsregelung soll die diesjährige Jubilarenehrung am Sonntag dem 25. Oktober um 11:30 in der Halle der Turngesellschaft erfolgen. Im Rahmen dieser Veranstaltung ist darüber hinaus die förmliche Spendenübergabe durch den Vereinsring sowie die Ehrung unseres Vereins wegen des 175-jährigen Jubiläums durch den Chorverband Rheinland-Pfalz geplant. Der Vorstand bittet um Verständnis, dass der Teilnehmerkreis wegen der bestehenden Abstandsregelungen beschränkt werden muss. Für die Teilnahme ergehen daher noch gesonderte Einladungen.

Liebe Vereinsmitglieder, anlässlich unseres 175-jährigen Vereinslebens sind Eurerseits viele Geldspenden eingegangen. Bei allen Spenderinnen und Spendern möchte ich mich hiermit im Namen des Vorstands ganz herzlich bedanken. Ihr habt mit dazu beigetragen, dass die finanziellen Einbußen durch den Ausfall der Veranstaltungen für unseren Verein nicht allzu sehr ins Gewicht fallen.

Bei Allen, die bei den Vorbereitungen der ausgefallenen Veranstaltungen mitgewirkt haben, insbesondere bei unseren Vereinsmitgliedern Rosita und Joachim Mayer, möchte ich mich an dieser Stelle ganz herzlich bedanken.

Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund!

Stephan Bremann

1. Vorsitzender

50. Worschtowend am 11.01.2020

(Ulrich Dörr) Als der MGV Cäcilia am 11.01.2020 zum 50. Mal in der ausverkauften TGS-Halle mit dem traditionellen Worschtowend startete, waren wir so knapp nach der Weihnachtszeit noch gar nicht so richtig auf unser 175-jähriges Vereinsjubiläum eingestimmt. Doch bereits nach den ersten Darbietungen durch den Cäcilia Männerchor und die einleitenden Worte unseres 1. Vorsitzenden Stephan Bremann war jedem der Anwesenden klar, dass für die Cäcilia-Familie ein besonderes Jahr bevorsteht. Ob die musikalische Einführung durch den Musikzug der Grenadiergarde Mainz-Gonsenheim oder den traditionellen ersten Redner Hans-Jürgen Groß als Meenzer Schoppestecher, es gelang uns allen sofort, in den Fastnachts- bzw. Worschtowend-Modus umzuschalten. Danach band uns der Nachtwächter Adi Guckelsberger in seiner gewohnten Art ein mitzudenken und Verse gereimt zu vollenden. Immer wieder interessant und lustig zugleich. Die feschen Tänzerinnen von „Fun and Dance“ aus Hechtsheim sorgten sodann dafür, dass die Männerriege so richtig in Stimmung kam.



von links: Ulrich Dörr/Owwermaschores, Hans-Jürgen Gros/Schoppestecher, Bernhard Knab/Deutscher Michel

Für die musikalische Abwechslung sorgte Birgit Menger mit ihrer schmissigen Art, bevor uns Patty alias Gracia Patricia von Gonaco Begebenheiten aus ihrer Teilnahme bei Germany's Topmoppel erzählte. Unser

stv. Ortsvorsteher Matthias Huber überreichte nun im Auftrag unseres Oberbürgermeisters den Mainzer Stadtorden für besondere Verdienste um unsere Meenzer Fassenacht an die Cäcilia TNG-Aktiven Nicole Christ und Silvia Schleicher, die uns schon so oft hinter den Kulissen durch großen Einsatz geholfen haben, unsere Worschtowend-Gäste angemessen zu bewirten.



Die Meenzer Zippelkappe

Vor der Pause brachte unser langjähriger Aktiver Gunther Raupach mit seiner unnachahmlichen Art die Worschtowend Gäste in Schwung und vor Lachen und Spaß in Bewegung. Nach der Pause starteten wir mit den Meenzer Zippelkappen in den zweiten Sitzungsteil. Gerade die erste Nummer nach der Pause ist herausfordernd, was die Meenzer Zippelkappe aber bravourös meisterten. Frank Schwarztrauber heizte mit seinem Vortrag den Männern kräftig ein, was aber das Publikum nicht davon abhielt, beim anschließenden Couplet von Alexander Kreisel, begleitet vom Chorleiter des Nieder-Olmer Liederkranzes Ulrich Dörr, auf-

merksam auf die in den musikalischen Versen versteckten Pointen zu achten. Es ist schon eine besondere Leistung, den Saal zu so später Stunde so schnell in den Griff zu bekommen. Für tänzerische Aufmunterung sorgten anschließend die „Rainbow Daddies“ aus Budenheim, bevor die Windbeutel des NOCC in das Finale unseres Worschtowends überleiteten.

Es war ein sehr gelungener Abend mit viel Freude und Spaß. Es konnte ja niemand ahnen, dass schon knapp einen Monat später alle anderen Cäcilia-Veranstaltungen wegen der Covid 19-Pandemie abgesagt werden mussten. Hoffen wir, dass wir im Januar 2022 wieder mit unserer Worschtowend-Tradition fortfahren können.



Tanzgruppe „Rainbow Daddies“ vom CC Budenheim

Jahreshauptversammlung 27.01.2020

(Anja Jost) Am 27.01.2020 fand wieder unsere alljährliche Hauptversammlung statt, an der 62 Mitglieder teilnahmen.

Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Stephan Bremann, gedachten zunächst alle Anwesenden der Verstorbenen des Jahres 2019 und Januar 2020.

Danach erfolgte der Bericht unserer Geschäftsführerin Veronika Urbach. Sie stellte fest, dass die Cäcilia zum 31.12.2019 358 Mitglieder zählte. Diese setzten sich aus 140 aktiven Mitgliedern und 218 passiven Mitgliedern zusammen. Der Frauenchor bestand aus 40 Frauen, der Männerchor aus 25 Männern. The Next Generation zählten 74 Sänger/innen. 16 Mitglieder sind ausgeschieden, 6 Mitglieder verstorben und 1 Mitglied wurde ausgeschlossen.

Die Geschäftsführerin Veronika Urbach blickte auf das Vereinsjahr 2019 im Detail zurück und bedankte sich für die Unterstützung der vielen Helferinnen und Helfer, unter anderen ging ein großes Dankeschön an Annemarie Schramma und ihr Team, die auch für den Worschtowend 2020 die Orden in Handarbeit herstellten. Auch bedankte sie sich beim „Owwermaschores“ des Worschtowends Ulrich Dörr für sein Engagement.

Unsere Geschäftsführerin verwies auf den im Jahr 2019 erfolgreichen durchgeführten Projekt-Männerchor „Frei wie der Wind“. 1. Probe war am 08.04.2019 und endete mit dem großen Auftritt am Jahreskonzert im November. Aus diesem Projektchor gingen vier neue Sänger hervor.

Veronika Urbach reflektierte die erfolgreichen Veranstaltungen des Jahres 2019:

Waldfest an Pfingsten, Ausflug des Frauenchores zur Straußenfarm, Jubiläumskonzert von „The Next Generation“ im Juni, Parkfest im August, Jahreskonzert im November und Adventskonzert am 4. Advent und informierte, dass der Erlös an die Clowndoktoren und an die Paleativstation des Katholischen Klinikums Mainz gespendet werden sollen.

Anmerkung der Redaktion: Die Spenden in Höhe von insgesamt 2.322 € wurden im April 2020 an die o. g. Institutionen zu je 50 % überwiesen. Auf Grund der Situation durch die Corona-Pandemie konnte leider keine offizielle Spendenübergabe mit Einbezug der Presse stattfinden. Dies soll aber nachgeholt werden.

Im Anschluss folgten der Bericht des Kassenwartes Rudolf Ruggenthaler und der Kassenprüferin Insa Franke. Daraufhin wurde die Entlastung des Kassenwartes und des Vorstandes erteilt.

Der Vorsitzende des Ehrenrates Christoph Datz teilte mit, dass im Jahr 2019 an den Ehrenrat keine Anfragen herangetragen wurden.

Nun wurde zur Wahl aufgerufen:

Folgende Mitglieder wurden – für eine Amtszeit von drei Jahren – in ihren Ämtern bestätigt:

1. Vorsitzender: Stephan Bremann; Vertreter der passiven Mitglieder: Ralf Trautmann; Vorsitzender des Ehrenrats: Christoph Datz; Mitglieder des Ehrenrats: Ingrid Schmitt und Bernhard Kappe; Notenwartin: Marion Tyedmers; 2. Kassenwart: Stefan Diehl (für zwei Jahre); Kassenprüfer/in: Insa Franke und Jürgen Krämer.

Neuwahl: 2. Beisitzerin: Tina de Cruppe

Wir gratulieren den Wieder- bzw. der Neugewählten!

Danach erfolgten Informationen über die geplanten Aktivitäten für das Jubiläumsjahr 2020.

Unter Punkt „Verschiedenes“ wurde festgehalten, dass sich der Vorstand in seiner nächsten Sitzung über das angefragte Thema der Kostenübernahme der Noten für „The Next Generation“ – bisher zahlten die Sänger/innen von TNG die Noten selbst – aufgreifen wird.

Mit Dankesworten des 1. Vorsitzenden an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer fand die Jahreshauptversammlung 2020 um 20:40 Uhr ihr Ende.

Stimmungsvolle Fastnacht

(Stephan Bremann) Als 175-jähriger Jubilar beteiligte sich auch der MGV Cäcilia am Fastnachtssamstag im Anschluss an die Rathäuserstürmung am Gonsenheimer Fastnachtsumzug. Mit über 60 Teilnehmern, bestehend aus dem Männerchor als "Gunsenummer Gemiess", dem Frauenchor als Formation "Zeitlos" und unserem moderner Chor The Next Generation als "Musiklegenden" führten wir traditionsgemäß als Jubiläumsverein den langen „Lindwurm“ stimmungsvoll an. Nicht nur durch laute Helau-Rufe und gelegentliche Liedbeiträge bei den



„The Next Generation“

verschiedenen Zugstopps, sondern auch mit süßem und (Danke an unser Mitglied Hermann Eck) mit vegetarischem Wurfgut, sprang der Stimmungsfunke aus unserer Gruppe schnell auf das vielseitige Publikum über.

Im Anschluss an den Umzug trafen sich noch über 30 unserer Mitmarschierer in der Halle des SV Gonsenheim zum Kreppel-Kaffee mit anschließendem Umtrunk und reichlichem Imbiss.

Ganz herzlichen Dank an dieser Stelle den Organisatoren Christoph Datz und August Becker sowie dem Vorsitzenden des SVG Joachim Mayer.

Mit einem fröhlichen Beisammensein am Fastnachtsdienstag im Bürgerhof beendeten wir vereinsmäßig unsere diesjährigen Fastnachtsaktivitäten. Keiner ahnte zu diesem Zeitpunkt, dass dies, bedingt durch Corona, das Ende unserer fröhlichen Veranstaltungen für 2020 war.

Shanty-Projektchor „Frei wie der Wind“

(Stephan Bremann) Wer erinnert sich nicht gerne an unseren sehr erfolgreichen Frauenprojektchor „Zeitlos“ aus dem Jahre 2018? Ein Projekt, das nicht nur Freude am Chorgesang vermittelt hat, sondern durch das auch viele neue Sängerinnen für den Chorgesang in unserem Frauenchor gewonnen werden konnten. Ein toller Erfolg, der im letzten Jahr Anlass für ein vergleichbares Projekt zugunsten des Männerchors war.

Gleich Anfang 2019 wurde die Werbetrommel für die Teilnahme an dem Shanty-Projektchor „Frei wie der Wind“ gerührt. Die Liedauswahl fiel auf die altbekannten Songs „De Hamborger Veermaster“ und „Rolling Home“, den Freddy-Schlager aus den 60iger Jahren „Die Gitarre und das Meer“ und den Santiano-Song „Frei wie der Wind“. Die Einladung richtete sich an alle am Mitsingen Interessierte, vom gesanglichen Leichtmatrosen bis zum Seebären.

Mit erfreulicherweise 11 zusätzlichen Projektsängern konnten im April 2019 die Proben unter Leitung unseres Chorleiters Frank Linnerth starten. Bis zu unserem Jahreskonzert wurde zweimal monatlich geprobt. Von Probe zu Probe steigerte sich die Freude am Mitsingen.

Beim Jahreskonzert unserer Chöre zeigte sich dann der Erfolg. Wie bereits in der Dezember-2019-Ausgabe der Stimmgabel berichtet wurde, konnte der Projektchor auf der großen Bühne der fast voll belegten TGM-Halle mit 30 Sängern, musikalisch auf dem Schifferklavier begleitet von unserem Vereinsmitglied Rolf Giloy, brillieren. Großer Beifall und Standing Ovationen des Publikums zeugten von der Qualität der Proben und der Begeisterung der Sänger.

Auf Einladung des Vorstands gab es am Montag nach dem Konzert noch einmal als „Dankeschön“, und zur Verabschiedung, aber auch zur Einladung zum Weitermachen, ein gemütliches Beisammensein des Projektchors. Vier der Projektsänger (Volker Müller, Dr. Stefan Cludius, Gustl Kornes und Wolfgang Bender) konnten wir zwischenzeitlich als Verstärkung des Männerchors und als neue Mitglieder begrüßen. Bei einigen anderen hat aktuell noch die berufliche Inanspruchnahme Vorrang. Vielleicht tut sich da später noch etwas. Wir werden auf jeden Fall in Kontakt bleiben.

Einladung zum Totengedenken

Liebe Vereinsmitglieder,

wenn auch fast alle unsere Jubiläumsveranstaltungen der Corona-Pandemie zum Opfer gefallen sind, wollen wir zumindest gemeinsam verstorbenen Vereinsmitglieder gedenken.

Wir laden dazu für **Sonntag, den 27. September 2020** zu einem Totengedenken mit einer Kranzniederlegung und einem Liedbeitrag unseres gemischten Chors ein.

Wir treffen uns um 11:30 Uhr an der Friedhofskapelle des Gonsenheimer Friedhofs.

Termine & aktuelle Probezeiten

27.09.2020	Totengedenken	Friedhofskapelle Gonsenheimer Friedhof	11:30
25.10.2020	Jubilarenehrung & Spendenübergabe Vereinsring (Teilnahme nur nach gesonderter Einladung)	TGS-Halle	11:30
Montag	<u>Frauenchor</u> 18:45 Uhr – 19:30 Uhr Sopran 1 19:40 Uhr – 20:25 Uhr Sopran 2 20:35 Uhr – 21:20 Uhr Alt <u>Männerchor</u> 21:30 Uhr – 22:15 Uhr	Um die verschiedenen Rahmenbedingungen einhalten zu können, ist die Registrierung für die Chorproben (für Frauen bei Veronika Urbach, für Männer bei Stephan Breemann) notwendig	
Donnerstag	<u>The Next Generation</u> 1. Slot: 19:30 – 20:10 Uhr 2. Slot: 20:20 – 21:00 Uhr	Teilnahme der Sänger/innen nach Rückmeldung via WhatsApp.	

Wir trauern um unsere verstorbenen Mitglieder:

Philipp Bangert, Anton Becker, Heinz Daniel, Erika Haldy, Marietta Kahlenberg, Gerhard Ludwig und Alois Strack.

Wir sprechen den Hinterbliebenen unser tiefstes Mitgefühl aus.

Bitte beachten:

Sollten Sie keine Emails vom Vorstand der Cäcilia mehr erhalten wollen, kann jederzeit Widerspruch unter der Email-Adresse vorstand@caecilia-choere.de erhoben werden.

Impressum:

Texte: Stephan Bremann, Ulrich Dörr & Anja Jost - Fotos: U. Dörr & A. Jost - Layout: A. Jost